

1

Du sagst: ...

Das sehe ich anders / ähnlich.

Ich meine: ...

Du fragst: ...

Dazu sage ich: ...

Wir sind uns einig: ...

Ein Unterschied ist: Ihr sagt: ..., wir sagen: ...

Der wichtigste Unterschied ist: Ihr sagt: ..., wir sagen: ...

Es gibt noch einen anderen wichtigen Punkt: ...

Freie Aussprache

2

Du hast gesagt, dass ...

Das kann man so sehen.

Ich bin der Meinung, dass ...

Du hast gefragt, ob / wie / warum ...

Meine Antwort auf deine Frage lautet: ...

Einig sind wir uns darüber, dass ...

Ihr sagt, dass ..., und hier können wir euch nicht zustimmen.

Unsere Debatte läuft darauf hinaus, ob man sagt, dass ...,
oder ob man sagt, dass ...

Wir müssen noch klären, ob / wie / warum ...

Freie Aussprache

3

Du sagst, es sei ...

Dem möchte ich / möchte ich nicht widersprechen.

Gegen deine Auffassung möchte ich einwenden, dass ...

Deine Frage, ..., verstehe ich als Einwand gegen ...

Dazu muss man sagen, dass ...

Zur Frage, ob / wie / warum ..., haben wir ähnliche Auffassungen.

Unterschiedlich stehen wir zu der Frage, ob / wie / warum ...

Der wesentliche Streitpunkt besteht in der unterschiedlichen
Bewertung der Frage, ob / wie / warum ...

Wir haben jetzt über ... geredet, wir sollten auch klären,
ob / wie / warum ...

4

Du stellst es so dar, als ob ...

Selbst wenn man das einräumt, folgt daraus nicht, dass ...

Unter dem Gesichtspunkt des ... muss man auch Folgendes bedenken: ...

Wenn du nach ... fragst, bezweifelst du vermutlich, dass ...

Um deine Frage zu beantworten, möchte ich erklären, wie ...

Hinsichtlich ... sind wir uns weitgehend einig.

Ein Unterschied zwischen unseren Positionen liegt darin,
dass ihr ..., während wir ...

Ob man für oder gegen ... ist, entscheidet sich letztlich daran,
wie man zur Frage des / der ... steht.

Auch wenn wir ... unterschiedlich bewerten, sollten wir noch
darüber sprechen, ob / wie / warum ...



ERLÄUTERUNG ZUR REDEMittelKARTE

Freie Aussprache

Mit der Redemittelkarte „Freie Aussprache“ können die Schülerinnen und Schüler üben, in einem Gespräch zu einem kontroversen Thema auf die Beiträge ihrer Gesprächspartner einzugehen und eigene, neue Gesichtspunkte einzubringen. Die Karte ist in drei Abschnitte gegliedert: Die ersten drei Formulierungsvorschläge (Zeilen 1–3) bilden das Muster für einen Beitrag, in dem der Redner die Sicht des anderen aufnimmt und kommentiert, bevor er einen neuen Punkt einbringt. Die beiden folgenden Formulierungsvorschläge (Zeilen 4–5) übertragen dieses Muster auf die Situation, in der eine Frage gestellt wird. Die letzten vier Formulierungsvorschläge (Zeilen 6–9) erlauben es, sich auf einen längeren Abschnitt des Gesprächs zu beziehen, indem Gemeinsamkeiten und Unterschiede festgehalten werden und klargestellt wird, welcher Unterschied zentral ist (Streitpunkt).



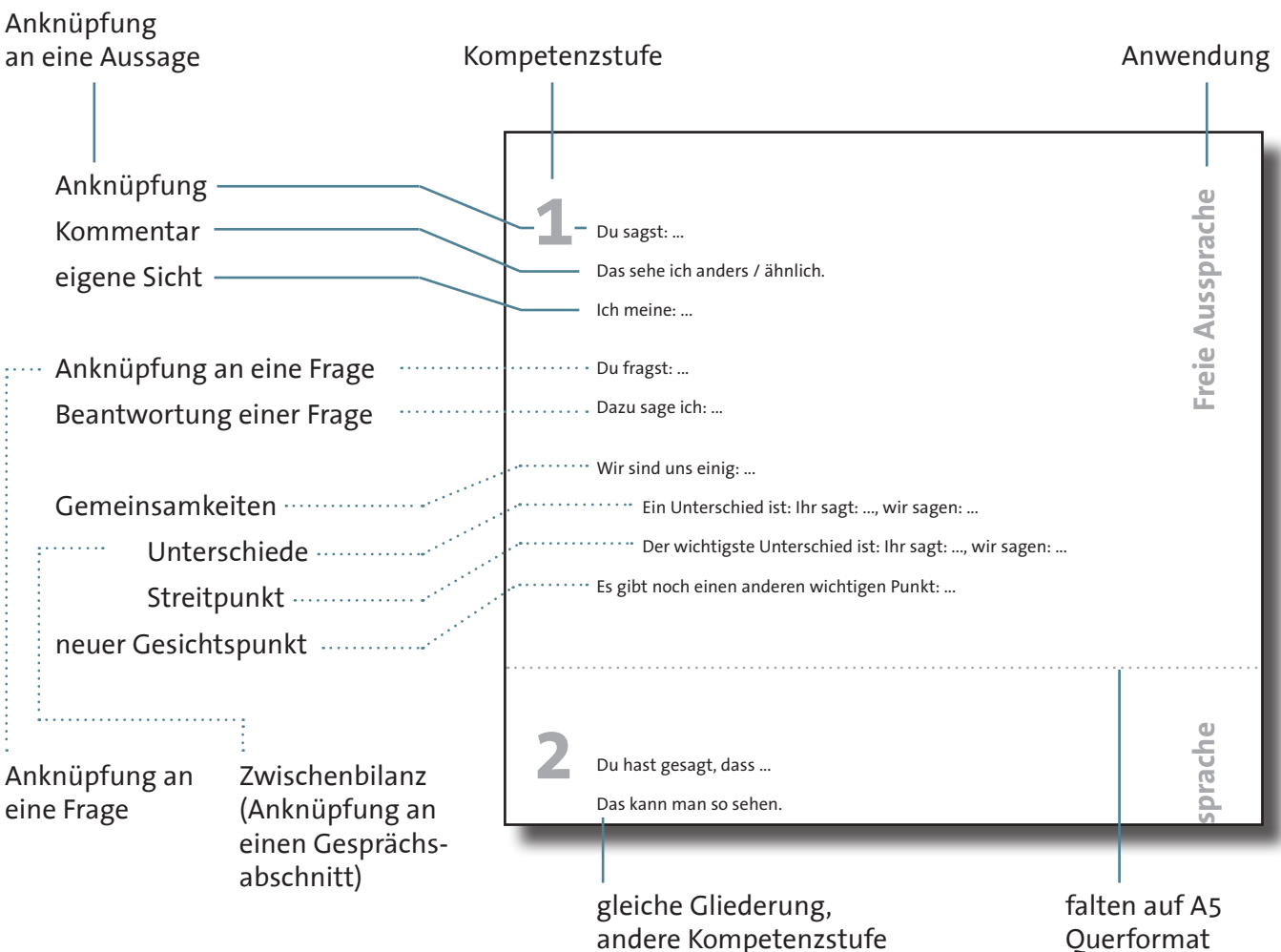
Die Redemittelkarte „Freie Aussprache“ enthält Formulierungsvorschläge für einen anknüpfenden Gesprächsbeitrag, die Bezugnahme auf eine Frage und für eine Zwischenbilanz.



Aufbau: 9 (3 + 2 + 4) Formulierungsvorschläge, 3 für eine Anknüpfung an eine Aussage, 2 für eine Anknüpfung an eine Frage, 4 für eine Zwischenbilanz; 4 sprachliche Kompetenzstufen (1–2: Vorderseite, 3–4: Rückseite)



Die Form der anknüpfenden Bezugnahme kann mit den Arbeitsblättern „Strukturkarten“ und „Pro-Contra-Liste“ geübt werden.



Einsatzmöglichkeiten

- Übungen „Genau anknüpfen“ und „Den Überblick behalten“ (*Debattieren unterrichten*, Kap. 2)
- Freie Aussprache in der Übung „Trainingsdebatte“ (*Debattieren unterrichten*, Kap. 6)